





ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.:  
yc 21.

Unterthänigster Glückwunsch  
zu der den // 4. Novembr. 1768 vollzogenen

## hohen Vermählung

des Hochwürdigem, Hochgebornen Grafen und Herrn,  
Herrn

# Christian Friderich,

des heil. R. R. Grafen zu Stolberg, Königstein, Rochefort,  
Wernigerode und Hohnstein,  
Herrn zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Nigmont,  
Lohra und Klettenberg,  
wie auch  
auf Peterstwaldau, Kreppelhof und Jannerwis in Schlesien ic.  
Domherrn zu Halberstadt,  
und der

Hochwürdigem, Hochgebornen Gräfin und Frau,  
Frau

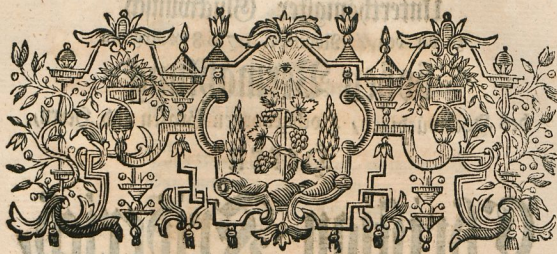
# Auguste Eleonore,

des heil. R. R. Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort  
Wernigerode und Hohnstein,  
Herrin zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Nigmont,  
Lohra und Klettenberg ic. ic.  
des Kaysertlichen freyen weltlichen Stifts Quedlinburg  
bisherigen Canonihin,  
von

den Herrschaftl. Deconomie = Bedienten zu Werni-  
gerode und Schmafeld.

Wernigerode, druckt Joh. Ge. Struck, Hochgräfl. Stolberg = Wernigerödischer Hof = Buchdrucker, 1768.





In dem Jahr 1784  
 am Sonntag den 17ten  
 des Monats August  
 in der Stadt  
 Magdeburg  
 bey dem  
 Buchhändler  
 Johann  
 Christian  
 Gleditsch  
 bey  
 dem  
 Buchhändler  
 Johann  
 Christian  
 Gleditsch  
 bey  
 dem  
 Buchhändler  
 Johann  
 Christian  
 Gleditsch

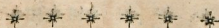
1784

In dem Jahr 1784  
 am Sonntag den 17ten  
 des Monats August  
 in der Stadt  
 Magdeburg  
 bey dem  
 Buchhändler  
 Johann  
 Christian  
 Gleditsch  
 bey  
 dem  
 Buchhändler  
 Johann  
 Christian  
 Gleditsch  
 bey  
 dem  
 Buchhändler  
 Johann  
 Christian  
 Gleditsch



In dem sonst der Dekonont von scho-  
 nen Zeiten spricht,  
 Pflegt er auf seine Flur die  
 selben ein zuschräncken ;  
 Denn keine Zeit kan er so angenehm sich denken,  
 Und keine Schönheit ist ihm je von dem Gewicht,





Als wenn er seine Saat in vollem Wuchs erblickt,  
Wenn sie zu rechter Zeit ein sanfter Regen neget,  
Und kein Insekt sich drauf, es zu verderben, setzet,  
Und wenn den langen Halm die volle Mehre schmückt,



Wenn es ihm endlich glückt, daß er es reif und weiß  
Und ausgetrocknet dann in seine Scheuren führet,  
So bringt er seinen Dank dem Herrn, der ihm gebühret  
Für seinen Schutz, und wünscht sich einen guten Preis.



Gottlob! in diesem Jahr ist alles dis geschehn,  
Gott gab uns Sonnenschein zu rechter Zeit und Regen,  
Und unsre Scheure zeugt von seinem reichen Segen;  
Und welche Lust läßt er uns unverhofft noch sehn ?



Ein frohes Hochzeits Fest, schön, wie es jemals war;  
Denn Christian Friederich verbindet sich Augusten.  
Wenn Fluren sonst und Saat uns so zu reizen wußten,  
Was ist es gegen Sie und gegen dieses Paar ?



\* \* \* \* \*

Darf bey dem Ernte-Fest von Wünschen, welche man  
Euch opfert, dürfen wir auch unsre Garbe bringen?  
Und mögte uns ein Lied nicht nach der Kunst gelingen,  
So nehmt, anstatt der That, den guten Willen an.



Mehr Segen wünschen wir Dir, Hochgebornes Paar,  
Als, eh der Schnitter meht, auf unsern fetten Breiten,  
Die Zahl der Halme ist, in allerbesten Zeiten,  
Mehr, als im Sommerfaat die Zahl der Körner war.



Faint, illegible text visible through the paper from the reverse side.

10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



SB

148 = Handschrift  
258 = "

11x

Rehov

2  
28







Unterthänigster Glückwunsch  
zu der den // <sup>ten</sup> Novembr. 1768 vollzogenen

# hohen Vermählung

des Hochwürdigten, Hochgebornen Grafen und Herrn,  
Herrn

# Christian Friderich,

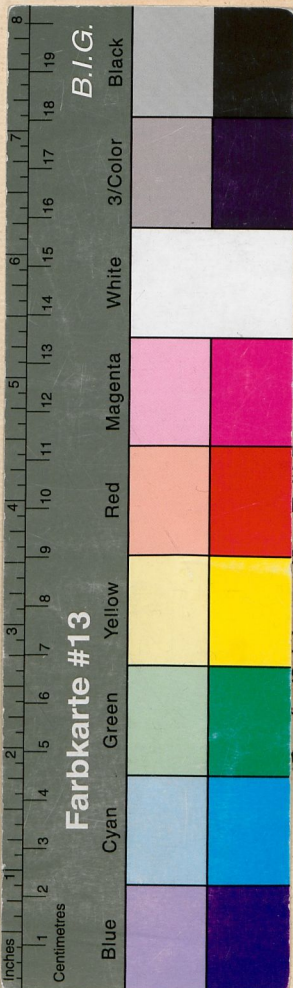
fen zu Stolberg, Königstein, Rochefort,  
Bernigerode und Hohnstein,  
, Münzenberg, Breuberg, Nigmont,  
Lohra und Klettenberg,  
wie auch  
, Kreppehof und Zannewitz in Schlesien zc.  
domherrn zu Halberstadt,  
und der  
Hochgebornen Gräfin und Frau,

# Frau

# ste Eleonore,

äfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort  
Bernigerode und Hohnstein,  
, Münzenberg, Breuberg, Nigmont,  
Lohra und Klettenberg zc. zc.  
en freyen weltlichen Stifts Quedlinburg  
bisherigen Canonisin,  
von  
. Deconomie - Bedienten zu Berni-  
gerode und Schmassfeld.

Joh. Ge. Struck, Hochgräfl. Stolberg - Ber-  
scher Hof-Buchdrucker, 1768.



AK